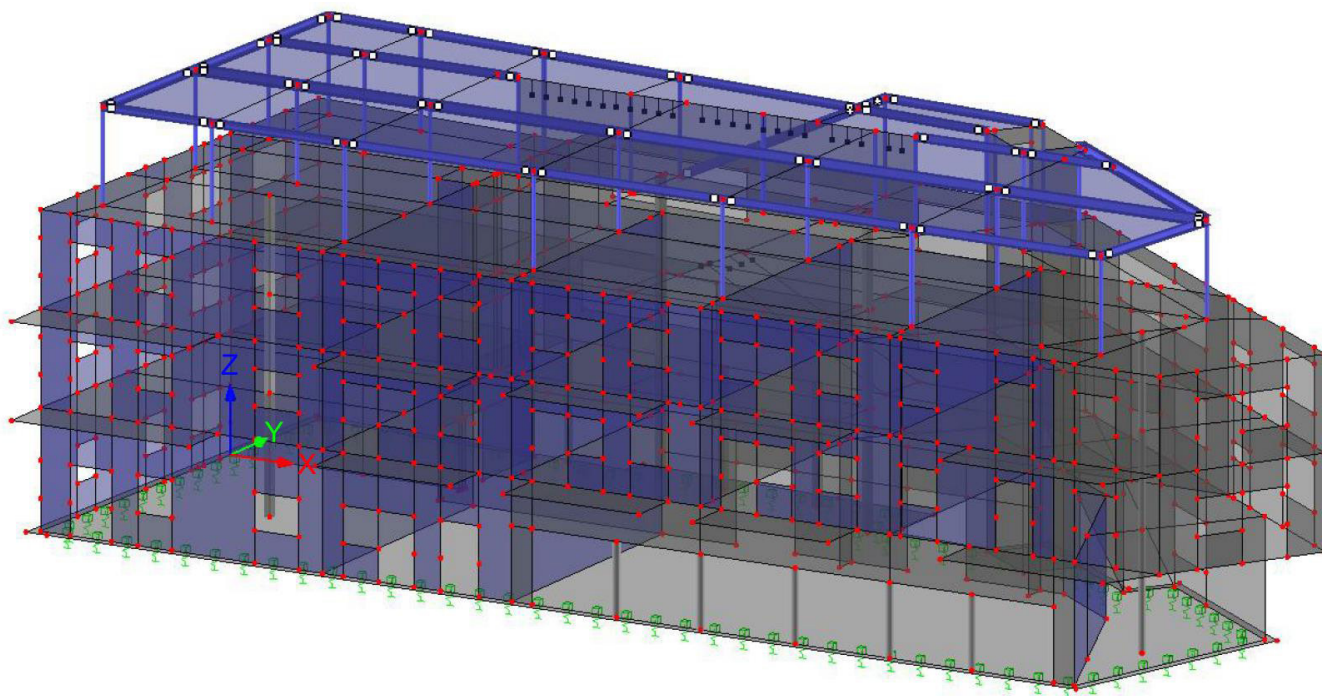


NEUBAU EINES SENIORENWOHNHEIMES



Statische Berechnung

Grafik: 2BPlan

NEUBAU SENIORENHEIM „SCHÖNHOLZERSTRASSE 6B“, BERLIN (GEMISCHT GENUTZTES GEBÄUDE, D.H. WOHNUNGEN UND BÜRONUTZUNG GEMÄSS §22 ENEV2009)

BAUHERR

Dr. Walter Margarete Cajewitz Stiftung
Wollankstraße 135, 13187 Berlin

AUFTRAGGEBER

siehe oben

LEISTUNGSUMFANG

Tragwerksplanung

ARCHITEKT

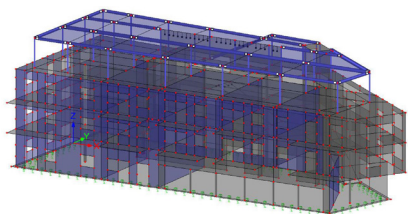
Alten Architekten GmbH
Mühlenstraße 36, 13187 Berlin

HERSTELLUNGSKOSTEN

2 Mio. €

ZEITRAUM

2014



Statische Berechnung

Grafik: 2BPlan



Baufortschritt November 2014 Foto: 2BPlan



Perspektive

Grafik: 2BPlan



Bodenplatte

Foto: 2BPlan



Treppenraum

Foto: 2BPlan



Lageplan

Objektbeschreibung

In Berlin Pankow soll ein 4-geschossiges Seniorenwohnheim mit Büros der Verwaltung im Staffelgeschoss errichtet werden. Eine Unterkellerung ist nicht vorgesehen.

Das Gebäude ist eine Mischkonstruktion aus Mauerwerk, Stahlbeton und einem leichten Stahltragwerk im Staffelgeschoss.

Die Trennwand zum Treppenhaus wird als Stahlbetonwand ausgebildet, welche auf der Stahlbetondecke über dem 1.OG steht. Der Aufzugskern aus Stahlbeton reicht bis zum Dach und trägt zur Stabilisierung dieser bei. Die Decken über dem EG, 1.OG und 2.OG werden als 20 cm dicke Stahlbetondecken ausgeführt und die gemauerten Woh-

Besonderheiten

Die inhomogene Lastverteilung muss bei der Gründung wegen eventuell auftretender Wiesenkalkeinlagerungen im Baugrund besonders berücksichtigt werden. Es ist eine Plattengründung auf Rüttelstopfsäulen vorgesehen. Über den Fenstern wird ein deckengleicher Unterzug mit darunter angeordnetem Flachsturz vorgesehen.

Baufgabe

Das Staffelgeschoss wird als Stahlskelettkonstruktion ausgebildet. Die Stützen (QR 100/7,1) stehen auf der Decke über dem 1.OG oder direkt auf den tragenden Schottwänden.

Ansprechpartner

Bauherr: Dr. Walter Margarete Cajewitz Stiftung
Wollankstraße 135, 13187 Berlin

Architekt: Alten Architekten GmbH
Mühlenstraße 36, 13187 Berlin